

•• firmenportrait



swb AG

Verantwortung für morgen - Verpflichtung für heute

Die swb AG bildet mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen die Unternehmensgruppe swb. swb steht in der Region Norddeutschland speziell in Bremen und Bremerhaven für vieles, was Menschen täglich nahe kommt oder sie entlastet: Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme sowie technische Dienstleistungen und die Entsorgung von Abfall und Abwasser. Zuverlässigkeit, Verantwortung und Nachhaltigkeit sind tragende Prinzipien des swb-Konzerns. swb blickt auf eine über 155-jährige Tradition zurück, die eng mit Bremen und den Bürgern verbunden ist. »Das Unternehmen fühlt sich dem Standort verpflichtet und für die nachhaltige Weiterentwicklung in Stadt und Region verantwortlich«, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Willem Schoeber. Die täglichen Ver- und Entsorgungsleistungen erfordern den Einsatz von Ressourcen. Dem geht die sorgfältige Auswahl von Einsatzstoffen voraus, denn die Verpflichtung zum Umweltschutz bedeutet, moderne, effiziente

und umweltschonende Verfahren der Energieumwandlung und der Abwasser- und Abfallbehandlung anzuwenden, gleichermaßen wirtschaftlich und umweltgerecht. »Wir planen und arbeiten so, dass wir unsere Aufgaben heute und in Zukunft wahrnehmen

können«, so Schoeber.

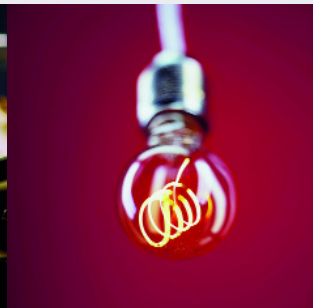
Die 'puu'-Teilnahme ist für swb ein Aktivposten für den Umweltschutz: Diese Maßgabe gilt für Auswahl und Reduzierung aller eingesetzten Stoffe im internen Betrieb ebenso wie für die gesamte Geschäftstätigkeit.

swb

Dem Land klar verbunden

swb engagiert sich für den Ausbau von regenerativen Energien - auch zusammen mit den Kunden. Nutzer des Produkts swb Strom proNatur erhalten 100 Prozent Ökostrom aus erneuerbaren Energien, CO₂-frei, von Bremer Umweltverbänden empfohlen und vom TÜV Nord zertifiziert. Der Clou an dem Stromprodukt: swb füllt einen Fördertopf, den proNatur-Fonds, aus dem regenerative Stromerzeugungsanlagen finanziert werden.

haben seit mehr als 20 Jahren. Besucher werden in allen Energiefragen fachkompetent beraten. Eigene Förderprogramme für Kunden unterstützen die Umstellung auf oder die Wartung von Erdgasheizungen ebenso wie die Anschaffung von modernen Haushaltsgroßgeräten. Für eine sichere Energieversorgung auch in der Zukunft setzt swb auf einen ausgewogenen Mix der Energieträger. Wichtig ist dabei vor allem, die



19 Projekte, wie Solaranlagen und ein Windpark in Mittelsbüren, wurden bereits realisiert. Ressourcenschutz für jedermann heißt bei swb auch kostenlose Information und Aufklärung über den effizienten Umgang mit Energie und Trinkwasser. Die gibt es in den zentral gelegenen swb-Kundencentern in Bremen und in Bremer-

Energieträger optimal auszunutzen und die produzierte Energie effizient zum Verbraucher zu transportieren. Umwelt- und Ressourcenschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit sind gleichrangige Kriterien für die unternehmerischen Entscheidungen. swb hat sich klare Ziele gesetzt, die sich an den Zielen der

Daten und Fakten

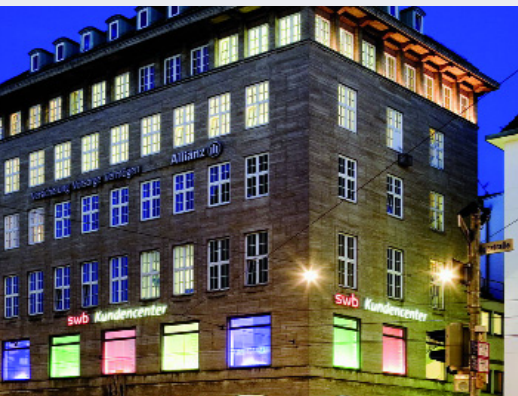
● ● Adresse:

swb AG
Theodor-Heuss-Allee 20
28215 Bremen
Telefon 0421/359-0

swb Bremerhaven GmbH
Postfach 101280
27512 Bremerhaven
Telefon 0471/477-0
www.swb-gruppe.de

● ● Kennzahlen:

Für das Geschäftsjahr 2009 verzeichnete die swb AG bei nahezu stabilem Umsatz einen Gewinnzuwachs. Der Jahresüberschuss stieg im Vergleich zum Vorjahr von 38,9 Mio. Euro auf 42,3 Mio. Euro. Der Umsatz stieg von 1,144 Mrd. Euro um 0,4 Prozent auf 1,148 Mrd. Euro. Der Erdgasabsatz sank um 3 % auf 7.781 Mio. kWh, der Stromabsatz stieg um 26,3 % auf 5.301 Mio. kWh, die abgesetzte Wärmemenge stieg um 20,3 % auf 1.265 Mio. kWh. Der Trinkwasserabsatz sank um 3,2 % auf 36,7 Mio. m³, die Abwassermenge sank um fast 8 % auf 47,7 Mio. m³. In der thermischen Abfallverwertung wurden im MHKW und im MKK insgesamt 711.000 Mg verbrannt. Das ist eine Steigerung von 36,2 %.



● ● Mitarbeiter:

Ende 2009 wirkten im swb-Konzern 2.470 Beschäftigte und 159 Azubis.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Ulf Knigge
ulf.knigge@swb-gruppe.de

Europäischen Union orientieren. swb will bis 2020 gegenüber dem Referenzjahr 2005 erstens 20 Prozent des klimaschädlichen CO₂ einsparen, zweitens die Energieeffizienz um 20 Prozent steigern und drittens erreichen, dass 20 Prozent des Stroms und der Wärme, die swb in eigenen Anlagen erzeugt, künftig aus erneuerbaren

Energien stammen. An drei der vier Bremer Kraftwerksstandorte wendet swb das umweltschonende Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung an. Die installierte elektrische Nettoleistung beträgt über 1.000 Megawatt. Zusätzlich können 620 Megawatt Wärme aus den eigenen Kraftwerken ausgekoppelt werden. Außerdem nutzt swb Biogas.

Innovation an der Weser: Das Weserkraftwerk

swb beteiligt sich gemeinsam mit Enercon am Bau des neuen Weserkraftwerks. Baubeginn war Anfang Mai 2008. swb wird den Strom des Weserkraftwerks aufkaufen und als Ökostromprodukt bremischen Haushalten und Unternehmen anbieten. Das Kraftwerk wird unterirdisch neben dem vorhandenen Weserwehr entstehen und im Mittel 42 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr liefern. Das reicht aus, um mehr als 16.000 bremische Haushalte mit Elektrizität zu versorgen - und erspart der Atmosphäre jährlich 35.500 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid. Die Anlage mit einer Leistung von bis zu 10 Megawatt ist das drittgrößte Neubau-

projekt Deutschlands zur Nutzung der Wasserkraft.

Technisch ist das Vorhaben sehr anspruchsvoll, weil das Kraftwerk im Tidebereich der Weser errichtet wird. Mit Ebbe und Flut schwankt die Stromproduktion. In ökologischer Hinsicht setzt das Projekt Maßstäbe: Geplant ist ein für diese Kraftwerksgröße bisher einmaliges, innovatives Fischschutzkonzept aus umfangreichen Aufstiegs- und Abstiegshilfen in Verbindung mit einem effektiven Schutz vor der Passage durch die Turbinen. Die Weser muss wegen des bestehenden Wehrs nicht extra aufgestaut werden, vorhandene Möglichkeiten werden sinnvoll genutzt.

Energie aus Wind

Parallel zum Betrieb konventioneller Kraftwerke investiert swb seit Jahren auch in den Bau von Windenergie-, Photovoltaik- und Biomasseanlagen in der Region. Die Tochtergesellschaft swb CREA baut das Geschäftsfeld Wind auf und entwickelt, errichtet und betreibt Windenergieanlagen - bevorzugt in Nordwestdeutschland. Mit ökologisch sinnvollen, ökonomisch tragfähigen und innovativen Lösun-

gen für die effiziente Erzeugung und Verwendung von Windenergie setzt swb CREA Impulse für eine saubere Zukunft. Windenergieanlagen sind ein entscheidender Beitrag, um das Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen, bis 2020 zwanzig Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen. swb CREA wird eine Gesamtleistung von 350 Megawatt realisieren.